



PRESSEMITTEILUNG

Neuer GamesHub für Health / Life Science in Heidelberg

Gründer-Institut der SRH Hochschule Heidelberg übernimmt mit Professor Benjamin Zierock die Projektkoordination

Heidelberg, 26. Juli 2021

In dem vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützten GamesHub für Health/Lifescience Heidelberg werden spielerische Anwendungen für die Gesundheitsbranche, sogenannte Serious Games entwickelt. Diese Games werden für die Therapie, die Rehabilitation oder für Schulungen bzw. die Weiterbildung in den Bereichen Bio- und Medizintechnologie sowie Gesundheitswirtschaft eingesetzt. Initiiert wurde das Projekt von der MFG Baden-Württemberg und der Hochschule der Medien in Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg. Als Koordinator des Projekts hält Benjamin Zierock, Professor für Design und Innovationsentwicklung am Gründer-Institut der SRH Hochschule Heidelberg, die Fäden zusammen und betreut die im GamesHub arbeitenden Teams. Seit Juli steht den Teams ein Workspace im BDC zur Verfügung. Heute erfolgte die feierliche Eröffnung mit Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und dem Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg Prof. Dr. Eckart Würzner.

Über 40 Jahre Informatik-Erfahrung

Seit über 40 Jahren bietet die SRH Hochschule Heidelberg Studiengänge in der Informatik an. Neben Game Development stehen inzwischen auch Studiengänge wie Medien- und Kommunikationsmanagement, Virtuelle und Augmentierte Realitäten oder Digitale Transformation auf dem Programm der innovativ ausgerichteten Fakultät für Information, Medien und Design. Darüber hinaus sind mehrere Start-ups der Hochschule, die über das hochschuleigene Gründer-Institut gefördert werden, in der Gamesbranche angesiedelt. Deshalb war es naheliegend, dass sich die SRH Hochschule Heidelberg auch im Projekt GamesHub für Health/Lifescience Heidelberg engagiert.

Interdisziplinärer Austausch

Wissenschaft und Praxis treffen in diesem Projekt nahtlos aufeinander. „Wir alle können durch diese Zusammenarbeit im GamesHub nur gewinnen“, sagt Prof. Benjamin Zierock. „Mit dem interdisziplinären Austausch innerhalb dieser Einrichtung, den technischen Möglichkeiten und den Angeboten zur Weiterqualifizierung kann Heidelberg in der Gamingszene neue Impulse setzen. Diese Angebote unter einen Hut zu bringen und voranzutreiben ist eine spannende Aufgabe, für die wir unser Know-how sehr gerne einbringen.“

Spieleentwicklung für die Gesundheitsbranche

Auch Studierende und Ehemalige der SRH Hochschule Heidelberg finden im GamesHub einen Platz: Neben zwei weiteren Teams entwickeln der Medien- und Kommunikationsmanagement-Student Yasin Schröder und Luis Langner von der im Gründer-Institut ansässigen Videoproduktionsfirma Bildbrauerei ihr Projekt im GamesHub Heidelberg. Mit ihrem Projekt MiKompanion entwickeln sie gemeinsam mit Doktoranden des DKFZ, der Charité und der Universität Heidelberg ein Serious Game für Krebs-Patienten.

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg 32 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde

Ansprechpartnerin:
Janna von Greiffenstern
Pressereferentin

Ludwig-Guttman-Straße 6
69123 Heidelberg
www.hochschule-heidelberg.de

Telefon 06221 6799-934; mobil: 0176 23110925
Telefax 06221 6799 883
E-Mail: Janna.vonGreiffenstern@srh.de

2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen in Berlin, Fürth, Gera, Heidelberg, Nordrhein-Westfalen, Riedlingen und in Paraguay sowie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Gesellschafterin ist die SRH Higher Education GmbH.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 16.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 1,1 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.



Bild: Prof. Benjamin Zierock von der SRH Hochschule Heidelberg koordiniert den neuen GamesHub für Helath/Lifescience Heidelberg. Bild zur kostenfreien Verwendung im redaktionellen Zusammenhang mit der SRH Hochschule Heidelberg unter <https://cloud.srh.de/s/8np4yWANerx6GSK>.